

33 neue persönliche Bestzeiten geschwommen

RETTUNGSSCHWIMMEN
Der erste Wettkampf in diesem Jahr für die SLRG Wädenswil war der Colmar-Cup im Elsass. Nebst Spitzenplätzen und vielen neuen Bestzeiten wurden wertvolle Erfahrungen gesammelt.

Die Wädenswiler Mannschaft war mit vier Damen (Laura Buchmann, Daniela Marty, Flavia Senften, Martina Wanger) und fünf Herren (Robert Bosnic, Cyril Senften, Noël Steiner, Oliver Wanger, Sandro Wanger) gut besetzt. Ausser dem Neuling Robert Bosnic hatten alle mindestens einmal einen internationalen Poolwettkampf bestritten. In insgesamt 37 geschwommenen Einzeldisziplinen erzielten die Rettungsschwimmersportler 33 neue persönliche Bestzeiten. Da der Wettkampf dieses Jahr nicht mit ganz so vielen internationalen Topathleten besetzt war, konnte man sich etwas mehr Chancen auf Toprangierungen ausrechnen.

In der ersten Disziplin, 200 Meter Hindernis, wo die Wädenswiler oft gute Resultate erzielten, gab es auch die ersten Medaillen. Flavia Senften schwamm zur Bronzemedaille, gleich dahinter Teamkollegin Daniela Marty. Bei den Herren schwamm Sandro Wanger, der aktuelle Schweizer Rekordhalter in dieser Disziplin,



Noel Steiner (Bahn 6) und Robert Bosnic (Bahn 5) am Start in der Disziplin 200 Meter Hindernis.

auf den zweiten Rang. In der 4x50-Meter-Hindernisstafel erreichten beide Teams den dritten Rang.

Es muss noch gefeilt werden

In den darauffolgenden Disziplinen gab es mehrere Top-Ten-Platzierungen und deutliche neue Bestzeiten. Jedoch sah man an den Übergaben und Wendungen, dass an einigen technischen Aspekten noch viel gefeilt werden muss.

Im Line Throw hatten die Wädenswiler mit Cyril Senften den aktuellen Junioren-Europameister am Start, und dieser bestätigte seine gute Form. Gemeinsam mit Oliver Wanger holte er sich die Silbermedaille. Weitere Medaillen gab es noch durch Sandro Wanger als Dritter in der Disziplin 100 Meter kombinierte Rettungsübung (50 Meter Schwimmen, 17,5 Meter Tauchen, 32,5 Meter Puppe transportie-

ren), knapp vor seinem Bruder Oliver Wanger, der Fünfter wurde.

Bei der abschliessenden Gurtretterstaffel lagen die Damen lange in Führung, kurz vor Schluss gaben sie aber den Sieg aus den Händen. Auch für die Herren wäre der erste Rang im Bereich des Möglichen gewesen, doch sie mussten sich am Schluss dem Heimteam aus Colmar geschlagen geben.

Die Landfrauen greifen tüchtig zu

SCHÖNENBERG Die Landfrauen blicken auf einen erfolgreichen Brunch zurück.

Der Dorfhuus-Saal empfing die Gäste im frühlingshaften Zauber: Forsythienzweige blühten, und auf den Tischen leuchteten uns Osterglocken entgegen. Die Landfrauen der Sektion Wädenswil, Schönenberg und Hütten hatten ein gluschtiges Zmorgebuffet vorbereitet und standen bereit, um alle zu verwöhnen. Der anwesende «Hauswart» zeigte sich indessen sehr geschäftig. Sein Putzwagen stand mitten im Geschehen: Er polierte Schuhe nach, warnte vor Glätteis und nahm es mit der morgendlichen Reinigung sehr genau. Trotz «Brösmeliwarnung» wurde das Buffet gleich zum beliebten Treffpunkt der über 100 anwesenden Landfrauen. Alle griffen tüchtig zu, und die Frauen genossen es sehr, bei Kaffee und Zmorge zu plaudern und neue Landfrauenschichten auszutauschen.

Bezirksreise als Höhepunkt

Präsidentin Andrea Zollinger liess mit ihrem Jahresrückblick viele schöne Erinnerungen aufleben: von der Staudentauschbörse zur Vollmondwanderung bis zum Backen an der Züspa. Und auch der Ausblick sieht vielversprechend aus. Als Höhepunkt steht die Bezirksreise am 31. Mai nach Gottlieben auf dem Programm.

Die Gäste Petra Nef und Astrid Berweger gaben mit ihren Berich-

ten Einblick in das grössere Netzwerk der Landfrauen und berichteten Aktuelles von den Zürcher Landfrauen und der ländlichen Familienhilfe. Petra Nef brauchte gleich eine Portion Durchsetzungskraft, um ihre Worte an die Anwesenden zu richten. Im Hintergrund wirkte der Hauswart, und o Schreck: Er fiel fast samt Scheinwerfer von der Leiter. Später unterhielt er als Zauberer die Frauen mit seinen Kunststücken an den Tischen. Spätestens jetzt war allen klar, dass Schönenberg keinen neuen Hauswart hat, sondern der Hauswart «René» zum Programm gehörte und vom Wädenswiler Theatermacher Thomas Lüdi gespielt wurde.

Kurz vor Schluss wurde es ganz ruhig im Saal. Das Lottofieber hatte die Landfrauen erfasst, alle spielten Lotto, bis die Karten voll wurden.



Hauswart René alias Thomas Lüdi gehörte zum Rahmenprogramm. zvg

ANZEIGE

Burma auf dem Irrawaddy mit den Suitenschiffen RV Thurgau Exotic 1 und 2



Es het solangs het Rabatt* bis Fr. 1100.-
* Abhängig von Auslastung, Saison, Wechselkurs

Rangun-Bagan-Mandalay

17 Tage ab Fr. 4890.- (Rabatt Fr. 1100.- abgezogen, 30.08.16, Suite HD)

1. Tag Schweiz-Rangun Flug via Bangkok.
2. Tag Rangun Stadtrundfahrt 1. Teil. Einschiffung.
3. Tag Rangun-Irrawady-Delta Stadtrundfahrt 2. Teil. Mittags heisst es «Leinen los!».
4. Tag Danupyu Rundfahrt mit Fahrrad-Rikschas. Fahrt durch das Irrawaddy Delta.
5. Tag Myan Aung-A Kauk Taung Rundgang durch Myan Aung zum Stadtzentrum mit Markt.
6. Tag A Kauk Taung-Shwe Daung-Pyay Passage der Klippen von A Kauk Taung. Nachmittags Busfahrt nach Shwe Daung. Stadtrundfahrt Pyay (Promenade) und Besichtigung der Shwe San Daw Pagode.
7. Tag Thayet Myo Rundgang durch die ehemalige Grenzstadt zwischen dem Süden und Norden Burmas.
8. Tag Minhla-Magwe Besichtigung der Festung von Minhla. Busausflug in die Umgebung von Magwe.
9. Tag Magwe Rundfahrt mit Fahrrad-Rikschas, Besuch von Markt, Eisenschmiede, Myat Thalon Pagode.
10. Tag Sale-Bagan In Sale Spaziergang. Rundfahrt mit Pferdewagen in Bagan. Abends Puppentheater an Bord.
11. Tag Bagan Besichtigung einiger der wichtigsten Tempel und Pagoden.
12. Tag Shwe Pyi Thar Rundgang durch ein Dorf mit vielen familiär geführten Töpfereien.

13. Tag Amarapura Busausflug Amarapura. Sonnenaufgang an der U Bein Brücke.
14. Tag Sagaing-Ava-Mingun Busfahrt in die Sagainghügel. Pferdekutschenfahrt zur Ruinenstadt Ava. Schiffsfahrt nach Mingun. Tempelbesuch. Abends burmesische Tanzaufführung an Bord.
15. Tag Mandalay Stadtrundfahrt mit Mahamuni Pagode, Teakholzkloster und Handwerksbetrieben. Abschieds-Cocktail an Bord.
16. Tag Mandalay-Bangkok Ausschiffung und Transfer zum Flughafen. Rückflug via Bangkok.
17. Tag Zürich Morgens Ankunft, ind. Heimreise. Programmänderungen vorbehalten.

Verlängerungsmöglichkeiten von Okt. bis März

- 3 Tage Inle See ab Fr. 890.- pro Person*
 - 8 Tage Ngapali Beach ab Fr. 1390.- pro Person*
 - 8 Tage Inle See und Ngapali Beach ab Fr. 1690.- p.P.*
- * Weitere Leistungen und weitere Details im Internet oder Prospekt verlangen.

- Faszinierende Flusslandschaften
- Luxuriöse Suitenschiffe für 21 bzw. 28 Gäste
- 20 m²-Suiten mit Wohn- und Schlafzimmer

Mandalay-Bagan-Rangun
Gleiches Programm in umgekehrter Reihenfolge.

RV Thurgau Exotic 1 und 2****

Im Kolonialstil in Burma gebaute Holzschiffe für max. 21/28 Gäste. Elegant eingerichtet überzeugen sie durch die familiäre Atmosphäre. Die grosszügigen Suiten und Einzelkabinen verfügen über Dusche/WC, Föhn, Safe, Klimaanlage. Die Suiten erstrecken sich über die gesamte Breite des Schiffes, so dass sich der Blick auf beide Ufer bietet. Im Restaurant finden alle Gäste gleichzeitig Platz. Kleine Salonbar auf dem Sonnendeck. **Nichtraucher-schiff** (Rauchen auf dem Sonnendeck erlaubt).

Suite mit Doppelbett, RV Thurgau Exotic 1 und 2



Shwedagon Pagode, Rangun



U Bein Brücke, Amarapura

Abreisedaten 2016/17 Es het solangs het Rabatt

Thurgau Exotic 1		Rangun-Mandalay	
30.08.16	1100	27.12.16	300
27.09.16	700	24.01.17	300
25.10.16	300	21.02.17	300
22.11.16	300	21.03.17	700
		13.12.16	300

Thurgau Exotic 2		Rangun-Mandalay	
06.09.16	900	03.01.17	300
04.10.16	500	31.01.17	300
01.11.16	300	28.02.17	500
29.11.16	300	15.11.16	300
		14.03.17	700
		20.12.16	300

Unsere Leistungen

- Flusskreuzfahrt mit Vollpension an Bord
- Flüge ab/bis Zürich mit Thai Airways in G-Klasse (Economy Class) oder anderer IATA Gesellschaft
- Transfers, Taxen, Landausflüge und Stadtrundfahrten
- Thurgau Travel Schiffsmanagement
- Lokale deutschsprachende Reiseleitung

Nicht inbegriffen: An-/Rückreise zum/vom Flughafen, Versicherungen (wir empfehlen eine Jahresversicherung von Allianz Global Assistance), Getränke, Trinkgelder, Visum Fr. 80.-, Treibstoffzuschläge vorbehalten, Auftragspauschale Fr. 35.- pro Auftrag (entfällt bei Buchung über www.thurgautravel.ch)

Preise pro Person in Fr. (vor Rabattabzug)	
Einzelkabine Hauptdeck	5990
Suite Hauptdeck	5990
Suite Oberdeck Mitte	6390
Suite Oberdeck vorne	6790
Front-Suite Oberdeck, Privatbalkon	7790
Zuschlag Business Class	auf Anfrage

Online buchen und sparen
www.thurgautravel.ch

Verlangen Sie Jeannine Büsser oder Olivia Bissoli
Gratis-Nr. 0800 626 550



Thurgau Travel

Aussergewöhnliche Reisen zu moderaten Preisen

Rathausstrasse 5 | 8570 Weinfelden
Tel. 071 626 55 00 | Fax 071 626 55 16 | info@thurgautravel.ch